

# RS OGH 1991/3/21 7Ob505/91

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.03.1991

## Norm

ZPO §411 Ba

ZPO §411 Ca

## Rechtssatz

Ob in einem Prozeß des im Vorprozeß unterlegenen Klägers gegen den damals auf seiner Seite beigetretenen Nebeninterventen Feststellungen des Vorprozesses Bindungswirkung haben, ist fraglich. Jedenfalls kommt bindende Wirkung immer nur bezüglich notwendiger Entscheidungselemente des Vorprozesses in Frage. Außerdem müßte die Beweislastverteilung im Vorprozeß die selbe gewesen sein, wie im Folgeprozeß.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 505/91

Entscheidungstext OGH 21.03.1991 7 Ob 505/91

Veröff: ecolex 1992,19 (mit Anmerkung von P Böhm)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0041282

## Dokumentnummer

JJR\_19910321\_OGH0002\_0070OB00505\_9100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)